



Detailansicht des Registereintrags

METRO AG

Stand vom 03.02.2025 16:42:30 bis 17.06.2025 15:37:02

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R002142
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	03.02.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Schlüterstraße 1 40235 Düsseldorf Deutschland Telefonnummer: +493020889430 E-Mail-Adressen: politik@metro.de Webseiten: https://politik.metroag.de/ https://www.metroag.de/
Hauptstadtrepräsentanz:	METRO AG Charlottenstraße 46 10117 Berlin Telefonnummer: +493020889430 E-Mail-Adresse: politik@metro.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 10/22 bis 09/23	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 10/22 bis 09/23

400.001 bis 410.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 10/22 bis 09/23

3,50

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Steffen Greubel**

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

2. Eric Riegger

Funktion: Finanzvorstand

3. Christiane Giesen

Funktion: Chief Operating Officer und Arbeitsdirektorin

4. Guillaume Deruyter

Funktion: Chief Customer and Merchandise Officer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):**1. Ivonne Bollow****2. Markus Stolz****3. Illa Brockmeyer****4. Ali Ziadlou Rad****5. Olaf Schulze****6. Dr. Martin Behle****7. Julia Thielicke****8. Schlinge Volker****Mitgliedschaften (20):**

1. ABA - Arbeitsgemeinschaft (Arbeitsgemeinschaft für Betriebliche Altersversorgung e.V.)
2. AHD (Unternehmervereinigung für Arbeitsbedingungen im Handel und Dienstleistungsgewerbe e. V., Köln)
3. BITKOM e.V.
4. Lebensmittelverband Deutschland
5. DSW - Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.
6. Deutscher Investor Relations Verband e.V
7. Deutsches Aktieninstitut e.V.
8. Deutsch-Indische Handelskammer
9. Deutsch-Russisches Forum e.V.
10. Deutsch-Ukrainisches Forum e.V.
11. EuroCommerce

12. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
13. Handelsverband Deutschland - HDE e.V.
14. NUMOV Nah- und Mittel-Ost Verein e.V.
15. OAV German Asia-Pacific Business Association
16. Ost-Ausschuss - Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e.V.
17. PrOut@Work-Foundation
18. Union der Wirtschaft
19. Baden-Badener Unternehmertagesgespräche
20. Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels (Kuratorium)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (52):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenpolitik; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Stadtentwicklung; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Tourismus; Verwaltungstransparenz/Open Government; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Güterverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Beschreibung der Tätigkeit:

METRO ist ein führender internationaler Großhändler mit Food- und Non-Food-Sortimenten, der auf die Bedürfnisse von Hotels, Restaurants und Caterern (HoReCa) sowie von unabhängigen Händlern spezialisiert ist. Die weltweit über 17 Millionen METRO Kundinnen und Kunden können wahlweise in einem der großflächigen Märkte einkaufen, online bestellte Ware dort abholen oder sich beliefern lassen. Das Unternehmen ist in über 30 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit mehr als 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Somit steht METRO im Zentrum politischer Entwicklungen rund um Themen wie Handel, Lebensmittel und Lieferketten, Nachhaltigkeit, selbstständiges Unternehmertum, Zukunft der Innenstädte und Digitalisierung des Handels. Dabei setzen wir uns für verbindliche und harmonisierte Rahmenbedingungen als Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb ein. Darüber hinaus engagieren wir uns für offene Märkte und einen starken Europäischen Binnenmarkt, in dem sich Kundinnen und Kunden,

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Waren frei bewegen können. Als internationaler Großhändler bekennen wir uns zudem zu unserer Verantwortung für unsere Lieferketten und verstehen uns als Multiplikator für Nachhaltigkeit und Transparenz.

An der politischen Positionierung in Deutschland arbeitet unser Public Policy Team in Berlin in Abstimmung und mit Unterstützung des Public Policy Teams am Hauptsitz der METRO AG in Düsseldorf. Zu den Aufgaben des Berliner Büros gehören:

- Fortwährender Dialog mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestags, der Bundesregierung und der Bundesministerien zu Themen, die den Großhandel sowie unserer HoReCa-Kunden betreffen.
- Politische und öffentliche Positionierungen durch bspw. Positionspapiere zu Themen wie dem Digital Services Act (DSA) oder dem Lieferkettengesetz.
- Mitarbeit und Positionierung innerhalb der Verbände wie bspw. dem Deutschen Handelsverband (HDE), dem Bundesverband Groß- und Außenhandel (BGA) und dem Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels (BVLH).
- Organisation von verschiedenen Dialogformaten im politischen Berlin zum Zweck der Positionierung und zum Austausch mit Akteuren aus Politik & Wirtschaft.

METRO hat ein ausgeprägtes Transparenzverständnis und integrierte deswegen schon frühzeitig Kernelementen des Responsible Lobbyings. Bereits seit 2015 informieren wir auf der Webseite unseres digitalen Hauptstadtbüros und über unsere Social-Media-Kanäle öffentlich über unsere Positionen und Aktivitäten und suchen aktiv den Dialog. Dabei agieren wir konsistent und transparent.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Tierhaltungskennzeichnungsgesetz

Beschreibung:

Die Bundesregierung möchte die Tierhaltungskennzeichnungspflicht auf die Gastronomie ausweiten. Als Lebensmittelgroßhändler ist die Gastronomie unsere größte Kundengruppe. Wir sind sehr daran interessiert, dass es zu einer bürokratiearmen Umsetzung kommt, bei der nicht nach jedem Einkauf neue Speisekarten ausgedruckt werden müssen, weil Fleisch mit unterschiedlicher Haltungskennzeichnung gekauft wird. Sollte es zu einer neuen Pflicht kommen, sollten Gastronomen selbst entscheiden können, wie sie diese umsetzen, z.B. auch via QR-Codes.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/4822 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung von Lebensmitteln mit der Haltungsform der Tiere, von denen die Lebensmittel gewonnen wurden (Tierhaltungskennzeichnungsgesetz - TierHaltKennzG)

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierHaltKennzG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Tierschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Erweiterte verpflichtende Herkunftskennzeichnung**Beschreibung:**

Die Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag eine umfassende Herkunftskennzeichnung bei Lebensmitteln zum Ziel gesetzt. Neue Herkunftsangaben sollen verpflichtend eingeführt werden. Als Lebensmittelgroßhändler, welcher in 15 EU-Ländern aktiv ist, setzt sich METRO für ein Level-Playing-Field ein. Nationale Regulierungen bauen Barrieren innerhalb des EU-Binnenmarkts ein und verursachen zusätzliche Kosten und Bürokratie.

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Agrarorganisations-und-Lieferketten-Gesetz (AgrarOLkG)**Beschreibung:**

Die Bundesregierung möchte die Geschäftsbeziehungen zwischen unterschiedlichen Akteuren, also Produzenten, Lebensmittelindustrie und Lebensmittelhandel, innerhalb der Lebensmittel-Lieferkette regulieren. Dabei soll unter anderem der Anwendungsbereich des AgrarOLkG erweitert werden, damit die Lebensmittelindustrie in Verhandlungen mit dem Lebensmittelhandel einseitig gestärkt wird.

Betroffenes geltendes Recht:

[AgrarMSG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):**1. SG2406120034 (PDF - 2 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 07.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. Nationale Umsetzung der Energy Performance Building Directive (EPBD) ins GEIG

Beschreibung:

Bei der nationalen Umsetzung der EPBD muss der tatsächliche Für den stationären Handel ist das Thema Elektromobilität insbesondere mit Blick auf die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur für unsere Kunden interessant. Dabei ist besonders wichtig, dass wir die Ladeinfrastruktur an die Bedürfnisse unserer Kunden anpassen. Da Kunden häufig nur 30-45 Minuten in unseren Märkten sind sind hier wenige Schnellladestationen deutlich effektiver als viele 23KW-Ladestationen. Daher setzen wir uns bei der nationalen Umsetzung für einen qualitativen Ansatz bei der Ladeleistung statt einem quantitativen Ansatz bei den Ladepunkten ein.

Betroffenes geltendes Recht:

GEIG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

5. Nationales Verpackungsgesetz

Beschreibung:

Das BMUV hat im Juni 2023 einen Referentenentwurf mit Eckpunkten für ein neues Verpackungsgesetz veröffentlicht. Ab 2025 sollen alle Supermärkte, Discounter und Händler dazu verpflichtet sein, mindestens ein wiederverwendbares Produkt, also eine Mehrwegalternative, für mehrere Arten von Getränken anzubieten: Wasser, Bier, alkoholfreie Getränke, Saft und Milch.

Als Lebensmittel-Großhändler, welcher in 15 EU-Staaten aktiv sind, lehnen wir eine weitere Fragmentierung des EU-Binnenmarkts ab. Die Bundesregierung sollte die EU-PPWR 1:1 umsetzen und keinen nationalen Sonderweg bei der Verpackungsregulierung bestreiten.

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

6. Drittes Gesetz zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes

Beschreibung:

Wir lehnen die einseitige Ausweitung der Pflichten für den stationären Handel ab. Während immer weniger Elektro-Geräte durch den Lebensmittelhandel verkauft werden, sollen wir immer mehr Kosten für die Sammlung und Beseitigung von Elektrogeräten aufbringen. Die Marktbedeutung von Onlineplattformen und hier insbesondere asiatische Plattformen sollte bei der Novellierung des Gesetzes dringend berücksichtigt werden.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.04.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ElektroG2015ÄndG 1 [alle RV hierzu]; ElektroG 2015 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

7. NIS-2-Umsetzung- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz**Beschreibung:**

Umsetzung der NIS-2 Richtlinie in nationales Recht. Es geht um eine Kongruenz mit dem KRITIS-DachG. METRO ist in 15 EU-Ländern aktiv. Daher fordern wir eine voll-harmonisierte Umsetzung.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 380/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13184 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

BSI-KritisV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

8. KRITIS-DachG**Beschreibung:**

Der Lebensmittelgroßhandel gehört zur kritischen Infrastruktur.
Berichtswege und behördliche Zuständigkeiten sollen im Referentenentwurf überdacht werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/5491 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Eckpunkte für das KRITIS-Dachgesetz

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BSI-KritisV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu];

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

9. LKW-Ladeinfrastruktur

Beschreibung:

METRO verfügt als Großhändler über eine große LKW-Flotte. Für den Betrieb von H-LKW ist der Aufbau eines Wasserstoffnetzes ausschlaggebend.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9094 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 10/22 bis 09/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Fördergelder für Investitionen in Elektromobilität bei der Fahrzeugflotte der METRO in Deutschland

2. **Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Fördergelder für die Investitionen in energiesparende Kälte- und Klimaanlage an verschiedenen Standorten der METRO, inklusive Dortmund, Sankt Augustin, München und Mannheim.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 10/22 bis 09/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 10/22 bis 09/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 10/22 bis 09/23

[entire-metro-gb23.pdf](#)